

	<p>Objekt: Tabakpfeifenkopf</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Afrika</p> <p>Inventarnummer: III C 24745</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Pfeifenkopf aus Ton ist dekoriert mit Darstellungen von menschlichen Gesichtern und anderen Motiven. Er wurde Anfang des 20. Jahrhunderts in Bamessing im Kameruner Grasland hergestellt. Um 1900 rauchten Könige, Würdenträger und Familienoberhäupter im Grasland von Kamerun Tabak. Je höher der Rang des Rauchers war, desto prachtvoller sollte die Pfeife sein.

Um 1908 gab der Ethnologe Bernhard Ankermann (*1869 - †1943) während einer Forschungsreise nach Kamerun Dutzende von Tabakspfeifen bei lokalen Künstlern in Auftrag. Er kaufte andere Pfeifen in lokalen Märkten. Sie waren unbenutzt als das damalige Königliche Museum für Völkerkunde sie erwarb.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik (schwarz)
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 16 x 16 x 9,3 cm; Gewicht: [2 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Bali (Indonesien)
Gesammelt	wann	
	wer	Bernhard Ankermann (1859-1943)
	wo	